



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

136. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG
137. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG
138. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien
139. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen - Nachnominierung / Umnominierung von Mitgliedern
140. Änderung / Novellierung des Satzungsteiles Zentrale Labor- und Werkstatt-Ordnung
141. Änderung / Novellierung des Satzungsteiles Hausordnung der TU Wien
142. Änderung / Novellierung des Satzungsteiles Brandschutzordnung der TU Wien
143. Änderung / Novellierung des Satzungsteiles Veranstaltungsordnung der TU Wien
144. Einsetzung einer Habilitationskommission - Ass. Prof. Dr.-Ing. B.Sc. Dipl.-Oec. Stefan Schulte
Fachgebiet Informatik (Computer Science)
145. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ. Lektor Dipl.-Ing. Dr. techn. Wilfried Steiner -
Fachgebiet Informatik (Computer Science)
146. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ. Lektor Dipl.-Ing. Dr. techn. Christoph Reichl -
Fachgebiet Angewandte Strömungsmechanik (Applied Fluid Mechanics)
147. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ. Lektor Dipl.-Ing. Dr. techn. Hubert Feiglstorfer -
Fachgebiet Vernakuläre Architektur (Vernacular Architecture)
148. Studienkommission Technische Mathematik - Umnominierung von Mitgliedern
149. Studienkommission Architektur - Umnominierung von Mitgliedern
150. Studienkommission Raumplanung und Raumordnung - Umnominierung von Mitgliedern
151. Studienkommission Technische Mathematik - Umnominierung von Mitgliedern
152. Studienkommission Verfahrenstechnik - Umnominierung / Nachnominierung von Mitgliedern
153. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Visuelle Kultur
154. Bestellung zum Universitätsprofessor
155. Todesfall

156. Ausschreibung einer Stelle einer_eines Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet Mathematische Stochastik

157. Ausschreibung einer Stelle einer Universitätsprofessorin für das Fachgebiet Ökologische Bautechnologien

158. Ausschreibung einer Stelle einer Universitätsprofessorin für das Fachgebiet Integrale Planung

159. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

160. Ausschreibung freier Stellen

160.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

160.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

160.3. Fakultät für Technische Chemie

160.4. Fakultät für Informatik

160.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

160.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

160.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

160.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

136. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

137. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

138. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter
<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

139. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen - Nachnominierung / Umnominierung von Mitgliedern

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 7. Mai 2018 auf Antrag von Frau Ao.Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.phil. Margit POHL, Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen (Schreiben / Beschluss des AKG vom 09. 03. 2018), folgende Nominierung eines neuen Ersatzmitglieds in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen einstimmig bestätigt:

- Fakultät für Informatik

neues Ersatzmitglied (ab Senatsbeschluss 7. Mai 2018):

- Herr Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Dr.techn. Stefan BIFFL (E194-01)

an Stelle von

Frau Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Ivona BRANDIC (E194-04)

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

140. Änderung / Novellierung des Satzungsteiles Zentrale Labor- und Werkstatt-Ordnung

Die Zentrale Labor- und Werkstatt-Ordnung wurde am 3. April 2018 im Rektorat und am 7. Mai 2018 im Senat beschlossen.

Sie finden diese im Anhang bzw. unter https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Labor-_und_Werkstatt-Ordnung_der_TU_Wien.pdf

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

Anhänge:

[Labor-_und_Werkstatt-Ordnung_der_TU_Wien.pdf](https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Labor-_und_Werkstatt-Ordnung_der_TU_Wien.pdf)

141. Änderung / Novellierung des Satzungsteiles Hausordnung der TU Wien

Die Hausordnung der TU Wien wurde am 3. April und am 15. Mai 2018 vom Rektorat und am 7. Mai 2018 vom Senat beschlossen.

Sie finden diese im Anhang bzw.

unter https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Hausordnung_der_TU_Wien.pdf

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

Anhänge:

[HausordnungderTUWien.pdf](https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/HausordnungderTUWien.pdf)

142. Änderung / Novellierung des Satzungsteiles Brandschutzordnung der TU Wien

Die Brandschutzordnung der TU Wien wurde am 3. April 2018 im Rektorat und am 7. Mai 2018 im Senat beschlossen.

Sie finden diese im Anhang bzw.

unter https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Brandschutzordnung_der_TU_Wien.pdf

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

Anhänge:

[BrandschutzordnungderTUWien.pdf](#)

143. Änderung / Novellierung des Satzungsteiles Veranstaltungsordnung der TU Wien

Die Veranstaltungsordnung der TU Wien wurde am 3. April und 15. Mai 2018 vom Rektorat und am 7. Mai 2018 vom Senat beschlossen.

Sie finden diese im Anhang bzw. unter <https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Veranstaltungsordnung.pdf>

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

Anhänge:

[Veranstaltungsordnung.pdf](#)

144. Einsetzung einer Habilitationskommission - Ass. Prof. Dr.-Ing. B.Sc. Dipl.-Oec. Stefan Schulte Fachgebiet Informatik (Computer Science)

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 22. Jänner 2018 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG idGF beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Radu GROSU
E191-01- Forschungsbereich Cyber-Physical Systems
Institut für Computer Engineering

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Reinhard PICHLER
E192-02 - Forschungsbereich Database and AI
Institut für Logic and Computation

Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Schahram DUSTDAR
E194-02 - Forschungsbereich Distributed Systems
Institut für Information Systems Engineering

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Mag. Dr.techn. Gerti KAPPEL
E194-03 - Forschungsbereich Business Informatics
Institut für Information Systems Engineering

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. A Min TJOA
E194-01 - Forschungsbereich Information und Software Engineering
Institut für Information Systems Engineering

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Assistant Prof. Dipl.-Inform. Dr.rer.nat. Sascha HUNOLD
E191-04 - Forschungsbereich Parallel Computing
Institut für Computer Engineering

Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter KNEES
E194-01 - Forschungsbereich Information und Software Engineering
Institut für Information Systems Engineering

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Dr.techn. Stefan BIFFL
E194-01 - Forschungsbereich Information und Software Engineering
Institut für Information Systems Engineering

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas KRALL
E194-05 - Forschungsbereich Compilers and Languages
Institut für Information Systems Engineering

Studierende:

Mitglieder:

Michael LANGOWSKI
Samuel PILZ

Ersatzmitglieder:

Tanja TRAVNICEK
Jakob BADER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 9. März 2018 wurde Herr Univ. Prof. Dr. Schahram Dustdar zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

145. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ. Lektor Dipl.-Ing. Dr. techn. Wilfried Steiner - Fachgebiet Informatik (Computer Science)

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 23. Oktober 2017 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG idgF beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Em.O.Univ.Prof. Dr.phil. Dr.h.c. Hermann KOPETZ
E182/1 - Institut für Technische Informatik

Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Schahram DUSTDAR
E184/1 - Institut für Informationssysteme

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Mag. Dr.techn. Gertrude KAPPEL
E188/3 - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme

Univ.Prof. Dipl.-Inf. Dr.rer.nat. Jens KNOOP

E185/1 - Institut für Computersprachen

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Radu GROSU

E182/1 - Institut für Technische Informatik

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Associate Prof. Dipl.-Ing. Georg WEISSENBACHER, ,D.Phil.

E184 - Institut für Informationssysteme

Privatdoz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef WIDDER

E182 - Institut für Technische Informatik

Ersatzmitglieder:

Projektass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Markus BADER

E183 - Institut für Rechnergestützte Automation

Univ.Ass.Dimitrios SACHARIDIS, PhD

E188 - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme

Studierende:

Mitglieder:

Sabrina BURTSCHER

Johannes RAUSCH

Ersatzmitglieder:

Petar KOSIC

Stefan MÄRZINGER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 25. April 2018 wurde Herr Univ. Prof. Dr. Radu Grosu zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

146. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ. Lektor Dipl.-Ing. Dr. techn. Christoph Reichl - Fachgebiet Angewandte Strömungsmechanik (Applied Fluid Mechanics)

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 23. Oktober 2017 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG idgF beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Hendrik KUHLMANN

E322 Institut für Strömungsmechanik und Wärmeübertragung

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Alfredo SOLDATI

E322 Institut für Strömungsmechanik und Wärmeübertragung

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred KALTENBACHER
E325 Institut für Mechanik und Mechatronik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Christian BAUER
E302 Institut für Energietechnik und Thermodynamik

Univ.Prof. Dr.techn. Dipl.-Ing. Bernhard GERINGER
E315 Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.-Ing. Andreas OTTO
E311 - Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Mag.rer.nat. Dr.techn. Herbert STEINRÜCK
E322 Institut für Strömungsmechanik und Wärmeübertragung

Associate Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas LAUER
E315 Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik

Ersatzmitglieder:
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Reinhard WILLINGER
E302 - Institut für Energietechnik und Thermodynamik

Privatdoz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ferdinand BAMMER
E311 Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungstechnik

Studierende:

Mitglieder:
Sabrina LANG
Yvonne HIMMER

Ersatzmitglieder:

Bernadette SCHWARTZ
Xaver Antoni WOLSKI

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der Konstituierenden Sitzung am 24.01.2018 wurde Herr Univ. Prof. Dr. Hendrik KUHLMANN zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

147. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ.Lektor Dipl.-Ing. Dr.techn. Hubert Feiglstorfer - Fachgebiet Vernakuläre Architektur (Vernacular Architecture)

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dr.-Ing. Marina DÖRING-WILLIAMS
TU Wien - Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege

Fachbereich Baugeschichte und Bauforschung, E251_1

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ardeshir MAHDAVI
TU Wien - Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Architekturwissenschaften
Fachbereich Bauphysik und Bauökologie, E259_3

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Richard STILES
TU Wien - Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen
Fachbereich Landschaftsplanung und Gartenkunst; E260_L

Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Michael Ulrich HENSEL, PhD
TU Wien - Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Architekturwissenschaften
Fachbereich Digitale Architektur und Raumplanung; E259_1

Prof. Dipl.-Ing. Univ. Jörg SCHRÖDER
Leibniz Universität Hannover
Institut für Städtebau und Entwerfen,
Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Ersatzmitglieder:

Prof. Dr.-Ing. Manfred SCHULLER
Technische Universität München
Fakultät für Architektur
Lehrstuhl für Baugeschichte, Historische Bauforschung und Denkmalpflege

Philipp SCHEITENBERGER, M.A.
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Professur für Historische Geographie
Institut für Geographie

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Senior Lecturer Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Sandra HÄUPLIK-MEUSBURGER
E253 - Institut für Architektur und Entwerfen
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Erich LEHNER
E251 - Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege

Ersatzmitglieder:

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karin STIELDORF
E253 - Institut für Architektur und Entwerfen

Ao.Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn. Erich RAITH
E260 - Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen

Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr. Ulrike HERBIG
E251 - Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege

Ao.Univ.Prof. Mag.art. Dr.phil. Klaus ZWARGER
E253 - Institut für Architektur und Entwerfen

Studierende:

Mitglieder:

Zlatina Maria BEKYAROVA
Lauren JANKO

Ersatzmitglieder:

Veronika WLADYGA

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 03.05.2018 wurde Herr O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Richard STILES zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

148. Studienkommission Technische Mathematik - Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Technische Mathematik“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Ramona DELLE GRAZIE
Robert JARCZYK
Barbara LECKEL
Johannes STRIGL

Ersatzmitglieder:

Johannes GAMS
Viktoria REITER
Christoph LENZ
Bernhard NIEGEL
Ciara PIRCHER
Simon LOS
Hubert HACKL

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

149. Studienkommission Architektur - Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Architektur“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Catherine SCHMIT
Zlatina Maria BEKYAROVA
Lauren JANKO
Hannah Luca KÖGLER

Ersatzmitglieder:

Fedora HERZOG
Veronika WLADYGA
Florian Lukas WEGMANN
Thomas HELMLINGER
Alexandra PINCA
Viktoria EDLER
Magdalena STEININGER
Cosima SIMA

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

150. Studienkommission Raumplanung und Raumordnung - Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Raumplanung und Raumordnung“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Arno BRUGGER
Anna KARNER
Philipp KERSCHBAUM
Martina LOGAR

Ersatzmitglieder:

Maria WASSERBURGER
Anna Caroline AIGNER
Marco Rudolf DERNBERGER
Melanie HAIDER
Odysseas DEUTSCH

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

151. Studienkommission Technische Mathematik - Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Universitätsprofessor_innen“ im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Technische Mathematik“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Math. Dr.rer.nat. Thorsten RHEINLÄNDER
E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter SZMOLYAN
E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing
Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Franz SCHUSTER
E104 - Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie
Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Peter FILZMOSER
E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anton ARNOLD
E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing
Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Alexia FÜRNKRANZ-PRSKAWETZ
E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Univ.Prof. Dipl.-Math. Dr.rer.nat. Uwe SCHMOCK
E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Monika LUDWIG
E104 - Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie
Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

152. Studienkommission Verfahrenstechnik - Umnominierung / Nachnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Verfahrenstechnik“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Bernadette SCHWARTZ
Sabrina LANG
Xaver-Antoni WOLSKI
Erik LÜBKE

Ersatzmitglieder:

Katharina KOLOZSVARI
Valentin HIRSCHBRICH
Yvonne HIMMER
Jessica SCHLOSSNIKL
Thomas STEINLECHNER
Maximilian MEIBNITZER
Boryana BADINSKA

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

153. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Visuelle Kultur

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 22. Jänner 2018 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 99 Abs. 4 UG idgF - beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Berufungskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder: *)

Univ. Prof. Dipl.Arch. Christoph LUCHSINGER

TU Wien - Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen
Fachbereich Städtebau, E 260_S

Univ. Prof. Dr. Anna SCHOBER
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt - Lehrstuhl Visuelle Kultur
Universitätsstraße 65-67 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Prof. Felicity COLMAN
Kingston School of Art, London

Ersatzmitglieder:

Univ. Prof. Mag. Elke KRASNY, Ph.D
Akademie der Bildenden Künste Wien | Institut für das künstlerische Lehramt

Prof. Dr. Irene NIERHAUS
Universität Bremen – Professorin für Kunstwissenschaft und Ästhetische Theorie
Institut für Kunstwissenschaft - Filmwissenschaft - Kunstpädagogik; MSI. Kunst

*) Anmerkung:

Es sei auch festgehalten, dass das Kriterium (gemäß Satzungsteil „Berufungsverfahren“, Teil 2, § 19 (3)) von mindestens einem externen Mitglied erfüllt ist.

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglied:

Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Gesa WITTHÖFT
E280 - Department für Raumplanung

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Bernadette KREJS
E253 - Institut für Architektur und Entwerfen

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Daniel HORA
E253 - Institut für Architektur und Entwerfen

Ass.Prof. Mag.art. Dr.phil. Karin HARATHER
E264 - Institut für Kunst und Gestaltung

Studierende:

Mitglied:

Catherine SCHMIT

Ersatzmitglied:

Veronika WLADYGA

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 09. Mai 2018 wurde Herr Univ. Prof. Dipl.Arch. Christoph LUCHSINGER zum Vorsitzenden bzw. Frau Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Gesa WITTHÖFT als Schriftführerin gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

154. Bestellung zum Universitätsprofessor

Die Rektorin hat Herrn Univ.Prof. DI Dr.techn. Franz SCHUSTER mit Wirksamkeit vom 01.05.2018 zum Universitätsprofessor für Geometrische Analysis an der Technischen Universität Wien bestellt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass Herr Univ.Prof. DI Dr.techn. Franz SCHUSTER dem Institut für Diskrete Mathematik und

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

155. Todesfall

Am 12. Mai 2018 verstarb Herr Em. Univ. Prof. Dipl.-Ing. William Alsop.

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

156. Ausschreibung einer Stelle einer_eines Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet Mathematische Stochastik

Die **Technische Universität Wien** – kurz: TU Wien – liegt im Herzen Europas, an einem Ort kultureller Vielfalt und gelebter Internationalität. Hier wird seit über 200 Jahren im Dienste des Fortschritts geforscht, gelehrt und gelernt. Die TU Wien zählt zu den erfolgreichsten Technischen Universitäten in Europa und ist mit über 30.000 Studierenden und rund 4.600 Mitarbeiter_innen Österreichs größte naturwissenschaftlich-technische Forschungs- und Bildungseinrichtung.

Am Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik an der Fakultät für Mathematik und Geoinformation ist die Stelle einer_eines **Universitätsprofessor_in** für das Fachgebiet „**Mathematische Stochastik**“ in einem unbefristeten (Vollbeschäftigung) vertraglichen Dienstverhältnis ab 01.10.2019 zu besetzen.

Es handelt sich um eine Professur gemäß § 98 UG 2002.

Ein Schwerpunkt der Fakultät für Mathematik und Geoinformation ist Stochastik und Wirtschaftsmathematik. Das entsprechende Institut besteht aus den folgenden sieben Forschungsbereichen: Angewandte Statistik, Computational Statistics, Mathematische Stochastik, Finanz- und Versicherungsmathematik, Ökonometrie und Systemtheorie, Ökonomie und Operations Research und Kontrollsysteme. Innerhalb dieser Forschungsbereiche wird u.a. auf den Gebieten der stochastischen Finanzmathematik und der Versicherungsmathematik, der dynamischen Makroökonomie und der Simulation ökonomischer Systeme, der Modellierung hochdimensionaler Systeme, der optimalen Kontrolle heterogener und hybrider Systeme, der statistischen Methodenentwicklung, an computerintensiven statistischen Algorithmen, sowie an den mathematischen Grundlagen stochastischer Methoden gearbeitet.

Die Professur für Mathematische Stochastik ist im Entwicklungsplan der TU Wien dem Forschungsschwerpunkt „Additional Fields of Research“ und dort dem Forschungsfeld „Fundamental Mathematics Research“ zugeordnet. Wissenschaftlicher Schwerpunkt der zukünftigen Professur soll ein modernes Gebiet der Mathematischen Stochastik sein, vorzugsweise mit Fokus auf stochastische Prozesse, ihren wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen und mögliche Anwendungen in Technik und Naturwissenschaften. Es wird erwartet, dass der_die künftige Stelleinhaber_in einen entsprechenden Beitrag zum Forschungsoutput des Instituts leistet, Dissertant_innen und Postdocs betreut und Drittmittel einwirbt.

Die Aufgaben einer_s Universitätsprofessor_in an der TU Wien beinhalten zusätzlich zur Forschung auch Lehrtätigkeit (auf Deutsch und Englisch) in Bachelor-, Master- und PhD-Studien sowie Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät, insbesondere die Leitung des Forschungsbereichs „Mathematische Stochastik“. Die Aufgaben in der Lehre umfassen Pflichtlehrveranstaltungen in den Fächern Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie. (Hinzu kommen Vertiefungswahllehrveranstaltungen aus den Bereich der Mathematischen Stochastik.)

Anforderungsprofil:

- Ein entsprechendes abgeschlossenes Doktorats- oder PhD- Studium an einer Universität oder Forschungseinrichtung oder Abschluss einer gleichwertigen wissenschaftlichen Qualifikation.
- Eine an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität erworbene Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent_in gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Publikationen in international renommierten wissenschaftlichen Fachzeitschriften in den Arbeitsgebieten der Professur
- Die pädagogische und didaktische Eignung für akademische Lehre im genannten Fachgebiet in deutscher und englischer Sprache
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung
- Erfordernis eines Forschungs- und Lehrkonzeptes
- Erfahrung in der Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten

- Die Eignung und Bereitschaft zur Führung eines Forschungsbereiches bzw. einer Forschungsgruppe
- Idealerweise verfügt die_der Stelleninhaber_in über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming
- Sofern keine ausreichenden Deutschkenntnisse vorliegen, wird die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt, welche für den Unterricht in Bachelorstudien und die Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät sowie in universitären Gremien ermöglicht.
- Vor-Ort-Präsenz wird erwartet

Die TU Wien bietet:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
 - Ein attraktives Gehalt, verbunden mit einer betrieblichen Zusatzpension
 - Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren (Geräteausstattung etc.).
 - Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)
 - Dual Career Advice (soweit erforderlich): Wir bieten Partner_innen der an die TU Wien berufenen Universitätsprofessor_innen verschiedene Unterstützungsangebote, die individuell auf die jeweilige Situation abgestimmt sind
 - Ein kooperatives Umfeld in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität
- Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von EUR 5.005.10 pro Monat (14-mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungs-verhandlungen

Allgemeine Informationen über

- die TU Wien finden Sie unter www.tuwien.ac.at
- die Fakultät für Mathematik und Geoinformation unter <https://institute.tuwien.ac.at/fakmatgeo/>
- das Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik finden Sie unter <https://swm.tuwien.ac.at/>

Bewerbungen haben folgende Unterlagen zu beinhalten:

- Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)
- Ein Verzeichnis der Publikationen
- Ein Verzeichnis der Lehr- und Vortragstätigkeiten
- Kopien der 5 wichtigsten Publikationen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
- Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten sowie eine Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsprojekte und eingeworbene Drittmittel

- Motivationsschreiben und Überlegungen zur künftigen Positionierung und Weiterentwicklung des Fachgebiets Mathematische Stochastik am Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik in Forschung und Lehre
Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen/künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter (Kontakt: gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at)

Als fortschrittliche Universität, die auf die individuelle Entwicklung und Entfaltung verschiedener Lebensentwürfe Rücksicht nimmt, setzt sich die TU Wien für Chancengleichheit, für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Freizeit und für die Bedürfnisse von Dual Career Paaren ein.

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **13.07.2018** (Datum der E-Mail oder Datum des Postaufgabestempels) an den

Dekan der Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Univ.-Prof. Dr. Michael Drmota

Technische Universität Wien

Wiedner Hauptstraße 8-10

1040 Wien, Österreich

Der schriftlichen Bewerbung ist ein Speichermedium (z.B. CD, DVD oder USB-Stick) beizulegen, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen als zusammenhängende pdf-Datei enthält.

Bewerbungen per E-Mail sind an dekmug@tuwien.ac.at zu richten.

Der Dekan:
Dr. M. D r m o t a

157. Ausschreibung einer Stelle einer Universitätsprofessorin für das Fachgebiet Ökologische Bautechnologien

Die **Technische Universität Wien** – kurz: TU Wien – liegt im Herzen Europas, an einem Ort kultureller Vielfalt und gelebter Internationalität. Hier wird seit fast 200 Jahren im Dienste des Fortschritts geforscht, gelehrt und gelernt. Die TU Wien zählt zu den erfolgreichsten Technischen Universitäten in Europa und ist mit über 30.000 Studierenden und rund 4.600 Mitarbeiter_innen Österreichs größte naturwissenschaftlich-technische Forschungs- und Bildungseinrichtung.

Am Institut für **Hochbau und Technologie** an der Fakultät für **Bauingenieurwesen** ist die Stelle einer Universitätsprofessorin für das Fachgebiet „Ökologische Bautechnologien“ in einem **unbefristeten** (Vollbeschäftigung) vertraglichen Dienstverhältnis ab 01.11.2018 zu besetzen.

Die Professur wird entsprechend dem Frauenförderungsplan der TU Wien nur für Frauen ausgeschrieben.

Es handelt sich um eine Professur gemäß § 99 Abs. 4 UG 2002. Zur Bewerbung berechtigt sind ausschließlich Assoziierte Professorinnen (§ 27 KV) der TU Wien.

Die Professur für **Ökologische Bautechnologien** ist im Entwicklungsplan der TU Wien den Forschungsschwerpunkten Materials and Matter sowie Energy and Environment zugeordnet. Das Arbeitsgebiet der zukünftigen Stelleninhaberin soll im Bereich Smarte Baumaterialien und Konstruktionen sowie Nachhaltige Systeme und Ressourcen liegen, mit einem Schwerpunkt im Bereich Green Building.

Green Building umfasst ökologisches und nachhaltiges Bauen, adaptiert an die Umwelt und ihre Veränderungen wie Klimawandel, unter besonderer Berücksichtigung der Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt. Der Erhalt der Lebensqualität insbesondere in den Städten der Zukunft erfordert innovative Systemlösungen unter Einsatz von multifunktionalen, nachhaltigen, umweltverträglichen aber zugleich mechanisch robusten Baustoffen und -technologien.

Solche Lösungen umfassen z.B. Photovoltaik, die Begrünung von Dächern und Fassaden, Verwendung biologischer und bioinspirierter tragender Elemente und Konstruktionen, sowie den Einsatz von Grünelementen im Innenbereich. Dies führt zu Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Resilienz und verbesserter Lebensqualität.

Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin hervorragend wissenschaftlich ausgewiesen ist, im Bereichen ökologisches und innovatives Bauen sowie Green Building erfolgreich forscht und publiziert, größere Projekte eingeworben und geleitet hat, Diplomarbeiten und Dissertationen betreut sowie über national und international sichtbare Leistungen verfügt. Die Mitwirkung in einschlägigen Schwerpunkten in Forschung und Lehre der Fakultät für Bauingenieurwesen wird erwartet.

Die Aufgaben der Universitätsprofessorin an der TU Wien beinhalten zusätzlich zur Forschung auch Lehrtätigkeit (auf Deutsch und Englisch) in Bachelor-, Master- und PhD-Studien sowie Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät.

Die Aufgaben in der Lehre umfassen einführende, grundlegende und vertiefende Lehrveranstaltungen aus den Bereichen ökologische und innovative Baukonstruktionen und Bauweisen unter Einbeziehung experimenteller Methoden.

Anforderungsprofil:

- Ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PhD- Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung
- Eine an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität erworbene Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation für Forschung und forschungsgeleitete Lehre im Bereich der Entwicklung und Konzeption neuer innovativer Baukonstruktionen mit ökologischen Bestandteilen wie fassadengebundene Begrünungssysteme, Konstruktionen aus nachwachsenden Materialien, innovative Photovoltaik etc.
- Umfangreiche Publikationstätigkeit international renommierten wissenschaftlichen Fachzeitschriften (SCI Journals) in den Arbeitsgebieten der Professur
- Einbindung in die Scientific Community sowie eine entsprechende öffentliche Sichtbarkeit, Fähigkeit zur Netzwerkbildung
- Erfahrung in der Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten
 - Fähigkeit, Erfahrung und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Die pädagogische und didaktische Eignung für akademische Lehre in dem zu besetzenden Fachgebiet
- Administrative, organisatorische, soziale und gender- Kompetenz, Führungsstärke sowie didaktische Eignung
- Fähigkeit, Erfahrung und Bereitschaft zur Mitarbeit in akademischen Gremien
- Idealerweise verfügt die Stelleninhaberin über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming
- Schwerpunkt der künftigen beruflichen Tätigkeit an der TU Wien

Die Fakultät für Bauingenieurwesen bietet hervorragende Arbeitsbedingungen in einem fordernden und gleichzeitig

kollegialen Umfeld. Das Institut für Hochbau und Technologie beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der interdisziplinären Konzeption von Gebäuden unter Berücksichtigung von Baudynamik, Bauphysik und Schallschutz sowie Tragwerksplanung, architektonischer Gestaltung und Haustechnik. Die kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Tragwerksalternativen unter Berücksichtigung ökologischer Bautechnologien und anderer Disziplinen gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung. Dieses Umfeld bietet damit hervorragende Voraussetzungen für die neue Professur. Die internationale Forschungsvernetzung sowie die intensiven Kontakte zur Industrie schaffen die Voraussetzung für anerkannte Forschungsleistungen.

Die TU Wien bietet:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
 - Ein attraktives Gehalt, verbunden mit einer betrieblichen Zusatzpension
 - Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren (Geräteausstattung etc.) Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)
 - Dual Career Advice (soweit erforderlich): Wir bieten Partner_innen der an die TU Wien berufenen Universitätsprofessor_innen verschiedene Unterstützungsangebote, die individuell auf die jeweilige Situation abgestimmt sind
 - Ein kooperatives Umfeld in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität
- Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von EUR 5.005,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Allgemeine Informationen über

- Die TU Wien finden Sie unter www.tuwien.ac.at
 - Die Fakultät für Bauingenieurwesen unter <http://www.bauwesen.tuwien.ac.at/home.html>
 - Das Institut für Hochbau und Technologie finden Sie unter <http://iht.tuwien.ac.at/home/>
- Bewerbungen sind in englischer Sprache abzufassen und haben folgende Unterlagen zu beinhalten:
- Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)
 - Ein Verzeichnis der Publikationen
 - Ein Verzeichnis der Lehr- und Vortragstätigkeiten
 - Die Kopien der 5 wichtigsten Publikationen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
 - Eine Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten sowie eine Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsprojekte und eingeworbene Drittmittel
 - Ein Motivationsschreiben und Überlegungen zur künftigen Positionierung und Weiterentwicklung des Fachgebiets
- Ökologische Bautechnologien an der Fakultät für Bauingenieurwesen in Forschung und Lehre
- Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).
- Als fortschrittliche Universität, die auf die individuelle Entwicklung und Entfaltung verschiedener Lebensentwürfe Rücksicht nimmt, setzt sich die TU Wien für Chancengleichheit, für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Freizeit und für die Bedürfnisse von Dual Career Paaren ein.

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 20.06.2018 (Datum der E- Mail oder Datum des Postaufgabestempels) an

Fakultät für Bauingenieurwesen
Technische Universität Wien
Karlsplatz 13/ E249
1040 Wien

oder per E-Mail an: info.bauwesen@tuwien.ac.at

Der schriftlichen Bewerbung ist ein USB-Stick/eine CD-ROM beizulegen, welche/r die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Der Dekan:
Dr. R. B l a b

158. Ausschreibung einer Stelle einer Universitätsprofessorin für das Fachgebiet Integrale Planung

Die **Technische Universität Wien** – kurz: TU Wien – liegt im Herzen Europas, an einem Ort kultureller Vielfalt und gelebter Internationalität. Hier wird seit fast 200 Jahren im Dienste des Fortschritts geforscht, gelehrt und gelernt. Die TU Wien zählt zu den erfolgreichsten Technischen Universitäten in Europa und ist mit über 30.000 Studierenden und rund 4.600 Mitarbeiter_innen Österreichs größte naturwissenschaftlich-technische Forschungs- und Bildungseinrichtung.

Am Institut für **Interdisziplinäres Bauprozessmanagement** an der Fakultät für **Bauingenieurwesen** ist die Stelle

einer **Universitätsprofessorin** für das Fachgebiet „**Integrale Planung**“ in einem unbefristeten (Vollbeschäftigung) vertraglichen Dienstverhältnis ab 01.11.2018 zu besetzen.

Die Professur wird entsprechend dem Frauenförderungsplan der TU Wien nur für Frauen ausgeschrieben.

Es handelt sich um eine Professur gemäß § 99 Abs. 4 UG 2002. Zur Bewerbung berechtigt sind ausschließlich Assoziierte Professorinnen (§ 27 KV) der TU Wien.

Die Professur für **Integrale Planung** ist im Entwicklungsplan der TU Wien den Forschungsschwerpunkten Computational Science & Engineering sowie Information & Communication Technologies zugeordnet. Das Arbeitsgebiet der zukünftigen Stelleninhaberin soll im Bereich Modellbildung im Bauwesen liegen mit einem Schwerpunkt im/in den Bereichen Produktions- und Managementsprozesse sowie Lifecycle Cost Analysis. Integrale Planung umfasst, im Gegensatz zur traditionellen sequentiellen Planung, die Beteiligung aller Planungsbeteiligten in den frühen, für die Lebenszyklus-Optimierung der Gebäude oder Infrastruktur entscheidenden, Planungsphasen. Um diese interdisziplinäre Kooperation aller Beteiligten zu ermöglichen sind einerseits Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und digitalen Werkzeugen und andererseits gestaltete Prozesse für Modellierung und Simulation notwendig. Voraussetzung für die wirkungsvolle Anwendung sind dafür die Veränderung der traditionellen Prozesse in Planung, Errichtung und Betrieb. Letztendlich führen die integralen, durch digitale Werkzeuge sowie Building Information Modelling (BIM) gestützten Prozesse zur Reduktion von Verschwendung von Baukosten und -zeit bei gleichzeitiger Steigerung der gebauten Qualität. Das Vision Statement für diese Professur ist somit die Generierung von neuem transdisziplinären Wissen durch die interdisziplinäre Kooperation, Modellierung und Simulation für die Gestaltung einer ressourcen- und energieeffizient gebauten Umwelt.

Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen ist, in den Bereichen Integrale Planung sowie Building Information Modelling (BIM) erfolgreich forscht und publiziert, größere Projekte eingeworben und geleitet hat, Diplomarbeiten und Dissertationen betreut sowie über national und international sichtbare Leistungen verfügt. Die Mitwirkung in einschlägigen Schwerpunkten in Forschung und Lehre der Fakultät für Bauingenieurwesen wird erwartet.

Die Aufgaben einer Universitätsprofessorin an der TU Wien beinhalten zusätzlich zur Forschung auch Lehrtätigkeit (in Deutsch und Englisch) in Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien sowie Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät.

Die Aufgaben in der Lehre umfassen Lehrveranstaltungen auf dem Gebiet Integraler Planung gestützt durch digitale Technologien sowie Planungsprozesse mit BIM und Integrated BIM Design Lab, sowie Integrale Planung und Lebenszykluskosten und -analyse.

Anforderungsprofil:

- Ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes Doktors- oder PhD- Studium an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung
- Eine an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität erworbene Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation sowie Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation für Forschung und forschungsgeleitete Lehre im Bereich Integraler Planung, BIM und Modellierung und Optimierung der Energie- und Ressourceneffizienz
- Umfangreiche Publikationstätigkeit international renommierten wissenschaftlichen Fachzeitschriften (SCI Journals) in den Arbeitsgebieten der Professur
- Einbindung in die Scientific Community sowie eine entsprechende öffentliche Sichtbarkeit, Fähigkeit zur Netzwerkbildung
- Erfahrung in der Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten
- Fähigkeit, Erfahrung und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Die pädagogische und didaktische Eignung für akademische Lehre in dem zu besetzenden Fachgebiet in deutscher und englischer Sprache
- Administrative, organisatorische, soziale und Gender- Kompetenz, Führungsstärke sowie didaktische Eignung
- Die Eignung und Bereitschaft zur Führung eines Forschungsbereiches
- Fähigkeit, Erfahrung und Bereitschaft zur Mitarbeit in akademischen Gremien
- Idealerweise verfügt die Stelleninhaberin über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming
- Schwerpunkt der künftigen beruflichen Tätigkeit an der TU Wien

Die Fakultät für Bauingenieurwesen bietet hervorragende Arbeitsbedingungen in einem fordernden und gleichzeitig kollegialen Umfeld. Das Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement deckt als einziges Institut im D-A-CH Raum mit seinen Forschungsbereichen den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden ab und bietet damit hervorragende Voraussetzungen für die neue Professur. Die internationale Forschungsvernetzung sowie die intensiven Kontakte zur Industrie schaffen die Voraussetzung für anerkannte Forschungsleistungen.

Die TU Wien bietet:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
- Ein attraktives Gehalt, verbunden mit einer betrieblichen Zusatzpension
- Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren (Geräteausstattung etc.)

Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)

- Dual Career Advice (soweit erforderlich): Wir bieten Partner_innen der an die TU Wien berufenen Universitätsprofessor_innen verschiedene Unterstützungsangebote, die individuell auf die jeweilige Situation abgestimmt sind
 - Ein kooperatives Umfeld in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität
- Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von EUR 5.005,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Allgemeine Informationen über

- Die TU Wien finden Sie unter www.tuwien.ac.at
 - Die Fakultät für Bauingenieurwesen unter www.bauwesen.tuwien.ac.at
 - Das Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement finden Sie unter <http://ibpm.tuwien.ac.at>
- Bewerbungen sind in englischer Sprache abzufassen haben folgende Unterlagen zu beinhalten:
- Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)
 - Ein Verzeichnis der Publikationen
 - Ein Verzeichnis der Lehr- und Vortragstätigkeiten
 - Die Kopien der 5 wichtigsten Publikationen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
 - Eine Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten sowie eine Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsprojekte und eingeworbene Drittmittel
 - Ein Motivationsschreiben mit Forschungs- und Lehrkonzept, welches Überlegungen zur künftigen Positionierung und Weiterentwicklung des Fachgebiets Integrale Planung an der Fakultät für Bauingenieurwesen in Forschung und Lehre darstellt

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Als fortschrittliche Universität, die auf die individuelle Entwicklung und Entfaltung verschiedener Lebensentwürfe Rücksicht nimmt, setzt sich die TU Wien für Chancengleichheit, für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Freizeit und für die Bedürfnisse von Dual Career Paaren ein.

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 20.06.2018 (Datum der E-Mail oder Datum des Postaufgabestempels) an

Fakultät für Bauingenieurwesen
Technische Universität Wien
Karlsplatz 13/ E249
1040 Wien

oder per E-Mail an: info.bauwesen@tuwien.ac.at

Der schriftlichen Bewerbung ist ein USB-Stick/eine CD-ROM beizulegen, welche/r die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Der Dekan:
Dr. R. B l a b

159. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Frau Eva - Maria Celler Tel.: 58801-30016 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinatorin Frau Sabrina Ehrenreich Tel.: 58801-15002 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

160. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

160.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

160.1.1 Die TU Wien Bibliothek ist die zentrale Informationseinrichtung der Technischen Universität Wien, der größten naturwissenschaftlich-technischen Forschungs- und Bildungseinrichtung in Österreich. Sie unterstützt mit ihrer Arbeit alle Mitglieder der Universität in Studium, Lehre und Forschung. Um insbesondere die Forschenden im Umgang mit Forschungsdaten zu unterstützen, soll unter Beteiligung von IT, Forschungssupporteinrichtungen und Bibliothek eine entsprechende Infrastruktur an der TU Wien aufgebaut werden. **In der Bibliothek** ist zum ehestmöglichen Zeitpunkt folgende Position, befristet, zu besetzen:

Informationsmanager_in für PIDs (Vollzeit - 40 Stunden, befristet auf 2 Jahre)

Kennzahl 040/02-12/2018

Ihre Aufgaben:

- Implementierung von persistenten Identifikatoren (PIDs) an der TU Wien und entsprechende Beratungsservices
- Einführung eines DOI-Service sowie Ausbau von ORCID und Ringgold an der TU Wien
- Mitarbeit bei der Konzipierung und Implementierung einer Infrastruktur für Forschungsdatenmanagement
- Mitarbeit im HRSM-Projekt E-Infrastructures Austria Plus, (inter)nationalen Arbeitsgruppen sowie Zusammenarbeit mit anderen Organisationseinheiten der TU Wien
- Aufbau von Kooperationen und in weiterer Folge zentrale Ansprechperson für Kooperationspartner_innen
- Erstellung von Informations- und ggf. Schulungsmaterialien sowie Mitarbeit bei der Website
- Beratung und Schulung von Wissenschaftler_innen und Institutionen zu persistenten Identifikatoren und zur offenen Datenpublikation

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes einschlägiges informationswissenschaftliches Studium (Bachelor, FH-Diplom oder Äquivalent)
- Kenntnisse und Interessen im Bereich der Bereitstellung von wissenschaftlichen Informationen sowie die Bereitschaft zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Themenfeld
- Computational Thinking und Vertrautheit mit IT-Anwendungen in Bibliotheken (insbesondere Repositorien) sowie XML und Metadatenformaten sind erwünscht
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Selbständige, zuverlässige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Dienstleistungs- und Kundenorientierung sowie Eigeninitiative

Wir bieten:

- Anspruchsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit in einem dynamischen und innovativen Umfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie Gleitzeit
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt für 40 Wochenstunden mind. EUR 2.306,70 brutto/Monat (14x jährlich). Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 07.06.2018 per E-Mail an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Carmen Keck unter Tel.: 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

160.1.2 **In der Bibliothek und im Zentrum für Forschungsdatenmanagement ist zum ehestmöglichen Zeitpunkt folgende Position, befristet, zu besetzen:**

Data Librarian (m_w) (Teilzeit - 20 Stunden, befristet auf 1 Jahr)

Kennzahl 040/01-12/2018

Ihre Aufgaben:

- Bedarfserhebung, Evaluierung, Entwicklung und Adaption von Metadaten schemata für die unterschiedlichen Disziplinen sowie Konzeption eines Metadatenkatalogs
- Kooperation und Kommunikation mit den dezentralen Datenmanager_innen in den Instituten
- Mitarbeit in der Konzipierung einer Infrastruktur zum Forschungsdatenmanagement an der TU Wien und im HRSM-Projekt E-Infrastructures Austria Plus, insbesondere die Definition von Prozessen zum Austausch von Metadaten aus lokalen Anwendungen mit relevanten Portalen
- Unterstützung der Forschenden beim Datenmanagement vor allem bei der strukturierten Dokumentation von Daten

Ihr Profil:

- Universitärer Hochschulabschluss vorzugsweise eines technischen oder naturwissenschaftlichen Studiums
- Abgeschlossenes einschlägiges informationswissenschaftliches Studium (Bachelor, FH-Diplom oder Äquivalent) und/oder umfangreiche Kenntnisse über Forschungsdatenrepositorien und deren Anforderungen sowie Datenformate
- Vertiefte Kenntnisse über Metadatenstandards sowie Erfahrung im Umgang mit Metadaten und Datenmanagement
- Kenntnisse über Schnittstellen für den Austausch von Metadaten
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicheres Auftreten, ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Eigenverantwortliche, zuverlässige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Dienstleistungs- und Kundenorientierung und Einsatzbereitschaft

Wir bieten:

- Anspruchsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit in einem dynamischen und innovativen Umfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie Gleitzeit
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt für 20 Wochenstunden mind. EUR 1.275,25 brutto/Monat (14x jährlich). Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 07.06.2018 per E-Mail an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Carmen Keck unter Tel.: 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

160.1.3 Am Zentrum für Forschungsdatenmanagement und am Europäischen und Internationalen Forschungssupport (EIFS) der TU Wien ist ab sofort folgende Position zu besetzen:**Mitarbeiter_in für „Research Data Management Service (RDMS)“ und „Europäische Förderberatung“ (Vollzeit)**

Kennzahl 057/01-12/2018

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit beim Aufbau von Dienstleistungen zum Forschungsdatenmanagement und Beratung von Forschenden zum Research Data Management Service (RDMS) an der TU Wien
Anlaufstelle für Data Management Pläne bei Forschungsprojekten
Information, Beratung und Betreuung von Forscher_innen und Verwaltungspersonal über europäische Forschungs- und Innovationsprogramme (insbesondere Horizon 2020 und EFRE) in rechtlichen, finanziellen und förderrechtlichen Aspekten
Vortragstätigkeit bei und Organisation von einschlägigen Informationsveranstaltungen, Seminaren und Workshops
Mitwirkung in administrativen Angelegenheiten des RDMS und EIFS

Ihr Profil:

- Universitärer Hochschulabschluss vorzugsweise eines technischen, naturwissenschaftlichen, wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Studiums
- Kenntnisse und Erfahrung im Research Data Management Service und mit Daten Management Plänen
- Kenntnisse der europäischen Forschungsförderungslandschaft und Erfahrung mit EU-Förderprogrammen
- Kenntnisse und Erfahrung im EU-, IPR-, Lizenz- und Datenschutzrecht sowie im Projektmanagement
- Sichere Anwendung von MS-Office und zuverlässiger Umgang mit Inter- und Intranet
- Ausgezeichnetes Deutsch und sehr gutes Englisch sowie überzeugende Kommunikation in Wort und Schrift
- Hohe Dienstleistungsorientierung, selbständige Arbeitsweise, Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem neuen Berufsfeld an der internationalen Schnittstelle von Wissenschaft, Industrie und Gesellschaft

- Sichere Dauerstelle in einem sich stetig weiterentwickelnden, teamorientierten Arbeitsumfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsmaß von 40 Std. mind. EUR 2.550,50 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeits-bezogenen Vordienstzeiten ist möglich.
Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungs-unterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 07.06.2018 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Keck unter Tel.: 01/588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung!
Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

160.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Department für Geodäsie und Geoinformation, ist voraussichtlich ab 8.6.2018 bis 7.6.2022, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Geophysik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Collection and processing of Transient electromagnetic (TEM) and Induced polarization (IP) Methods.

Bewerbungsfrist: bis 7.6.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

160.3. Fakultät für Technische Chemie

160.3.1 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in am Institut für Angewandte Synthesechemie, E-163, ist mit 15 Stunden/Woche zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 756,60 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: Juni - 30. September 2018, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Bakkalaureatsstudium der Technischen Chemie oder vergleichbare Studien

Gute Englisch- und Deutschkenntnisse

Erfahrung in der Erstellung von Excel-Tabellen

Aufgaben:

Aufsicht bei der zweiten Runde des E-ChemTests im Juni 2018, sowie Hilfestellung bei der Ergebnisauswertung.

Laufende Betreuung des E-ChemTests über die Monate Juli-September 2018 für die Studienbeginner WS 2018/19, Hilfestellung bei der Ergebnisauswertung und Hilfestellung in den ersten Tagen der Orientierungs-LVA (Anwesenheitskontrolle, Einscannen von Karteikarten etc.).

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Institut f. Angewandte Synthesechemie, E-163; Getreidemarkt 9/163; 1060 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: office@ias.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

160.3.2 **Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in am Institut für Angewandte Synthesechemie, E-163**, ist mit 15 Stunden/Woche zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 756,60 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: 1.10.2018 - 30.11.2018, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Bakkalaureatsstudium der Technischen Chemie oder vergleichbare Studien

Gute Englisch- und Deutschkenntnisse

Aufgaben:

Streaming der LVA Grundlagen der Chemie:

Videoaufnahme und Nachbearbeitung vom PS 163.1 22 und der VO 163.1 12

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Institut f. Angewandte Synthesechemie, E-163; Getreidemarkt 9/163; 1060 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: office@ias.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

160.3.3 **Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Chemische Technologien und Analytik, Imaging und Instrumentelle Analytische Chemie 164-01, Massenspektrometrische Bio- und Polymeranalytik 164-01-1**, ist voraussichtlich ab 1.7.2018 bis 30.6.2019, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung technische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Ausgezeichnete Kenntnisse im Bereich der bioanalytischen Chemie mit soliden Kenntnissen in Massenspektrometrie (GC-MS und LC-MS) und elektrophoretischen Trenntechniken, experimentelle Erfahrung in der Untersuchung von biologischen Probenmaterial und Lebensmittelproben.

Erfahrung in der Identifikation von Proteinen mittels Massenspektrometrie sind wünschenswert. Befähigung und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre (v.a. Betreuung der Studierenden in den Laborübungen aus Analytische Chemie im Bachelor- bzw. Masterstudium der Technischen Chemie) , Befähigung und Bereitschaft zur Durchführung einer Dissertation.

Bewerbungsfrist: bis 7.6.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

160.3.4 **Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Chemische Technologien und Analytik, Imaging und Instrumentelle Analytische Chemie E164-01, Oberflächen-, Spurenanalytik und Chemometrie E164-01-2**, ist voraussichtlich ab 1.7.2018 bis 30.6.2019, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung technische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Ausgezeichnete Kenntnisse im Bereich der anorganischen Spurenanalyse

Praktische Erfahrung in der Untersuchung von Feststoffproben mittels LA-ICP-MS und LIBS

Experimentelle Erfahrung in der Herstellung und Analyse dünner Mischoxidschichten

Befähigung und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre (v.a. Betreuung der Studierenden in den Laborübungen aus Analytischen Chemie im Bachelor bzw. Masterstudium der Technischen Chemie)

Befähigung und Bereitschaft zur Durchführung einer Dissertation

Bewerbungsfrist: bis 7.6.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

160.4. Fakultät für Informatik

160.4.1 Am Institut für Computer Engineering - Forschungsbereich Embedded Computing Systems der TU Wien ist folgende Position zu besetzen:

System- und Netzwerkadministrator_in (Teilzeit, 32 Stunden)

Kennzahl 191/01-12/2018

Ihre Aufgaben:

Netzwerk- Systemadministration (Linux- Server, Linux/Windows- Clients)

Wartung und Pflege bestehender Software (primär VLSI Design- und Simulations-Tools)

Betreuung der Server sowie Hardware, der Labormessgeräte und der elektronischen Komponenten

Gerätebeschaffung sowie allgemeine verwaltungstechnische Aufgaben

Ihr Profil:

Idealerweise abgeschlossene techn. Ausbildung im Bereich Informationstechnologie

Kenntnisse in Skriptsprachen: Python und C

Erfahrung mit PCB- Entwicklung von Vorteil

Selbstständiges Arbeiten, Lernbereitschaft und Serviceorientierung setzen wir voraus

Wir bieten:

Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie flexible Arbeitszeiteinteilung

Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungs-ausmaß von 32 Std. mind. EUR 1.601,30 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeits-bezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungs-unterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 07.06.2018 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Keck unter Tel.: 01/588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung!

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

160.4.2 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Visual Computing und Human-Centered Technology, E193, Research Division of Computer Graphics, 193-02, ist voraussichtlich ab 11.6.2018 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

sehr gute Kenntnisse aus Computergraphik, insbesondere Rendering und Modeling

Interesse für die Lehre

sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungsfrist: bis 7.6.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

160.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

Am Institut für Hochbau und Technologie ist ab Juni 2018 folgende Position zu besetzen:

Laboringenieur_in (Vollzeit, 40 Stunden)

Kennzahl 206/01-12/2018

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung, selbständige Durchführung und Auswertung von Baustoffuntersuchungen für organische und anorganische Baustoffe
- Selbstständige Herstellung von Versuchsaufbauten im Bereich Metall-, Holzbearbeitung und Elektronik sowie Beschaffung von evtl. Geräte- und Maschinenteilen
- Aufbereitung von Versuchsdaten und Erstellung von Berichten
- Leitung eines Teilbereiches des Baustoffprüflabors sowie Instandhaltung von Geräten und Maschinen

Ihr Profil:

- Erfahrungen als Prüfenieur_in bzw. Versuchingenieur_in im Materialprüfwesen
- Kenntnisse über Prüfmaschinen und Messtechniken auf den Gebieten der physikalischen und chemischen Analysen von Baustoffen sowie über mineralische und organische Baustoffe
- Sehr gute handwerkliche Fähigkeiten
- EDV-Kenntnisse zur Zusammenstellung und Auswertung der in den Versuchen ermittelten Daten
- Idealerweise Erfahrungen in der Leitung von Teilbereichen eines Baustofflabors

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 2.306,70 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 07.06.2018 per E-Mail an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Carmen Keck unter Tel.: 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

160.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

Department für Raumplanung:

Der Fachbereich Verkehrssystemplanung sucht, voraussichtlich ab 01. Juli 2018 bis 30. Juni 2022, eine_n teilbeschäftigte_n Assistentin_in

in Gehaltsgruppe B1, mit einem Stundenausmaß von 25 Wochenstunden. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1746,60 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Ihre Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Raumplanung bzw. ein gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

- Erfahrungen im Themenfeld Mobilitätsforschung, Verkehrsplanung insbesondere im Bereich Shared Mobility
- Erfahrungen im Bereich der empirischen Sozialforschung
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Erfahrungen in der Antragsstellung und Bearbeitung von Forschungsprojekten
- gute organisatorische Fähigkeiten und Teamfähigkeit
- ausgezeichnete EDV-Anwenderkenntnisse
- Berufserfahrung durch Bürotätigkeit, längere Praktika, Auslandstätigkeit ist wünschenswert
- Flexibilität und Bereitschaft in der Zusammenarbeit mit den anderen Disziplinen
- gute Kenntnisse in Englisch

Unser Angebot:

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle, interessante Tätigkeit mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten in einem modernen, flexiblen und angenehmen Arbeitsumfeld. Wir bieten eine gründliche Einarbeitung und unterstützen Sie bei Ihrer fachlichen Weiterbildung. Ziel ist, die eigenen Forschungen mit einer Promotion

abzuschließen.

Bewerbungsfrist: bis 7.6.2018

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen. Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

160.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

Am Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik ist ab September 2018 folgende Lehrstelle zu besetzen:

Lehrling (m_w) für Angewandte Elektronik

Kennzahl 315/01-12/2018

Ihr Profil:

Abgeschlossene Pflichtschule gerne auch Schulabgänger_innen einer höheren Schule

Begeisterung für Elektronik

Geduld und Geschick im Umgang mit empfindlichen Komponenten und Geräten

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sowie hohe Lernbereitschaft

Echtes Berufsinteresse und Einsatzfreude setzen wir voraus

Wir bieten:

Eine umfassende Lehrausbildung in einem wissenschaftlichen Umfeld der Antriebs- und Fahrzeugtechnik

Einblicke in die Tätigkeit von Studierenden und Wissenschaftler_innen

Begleitung und Unterstützung durch unsere geschulten Ausbilder_innen

Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/Hauptbahnhofnähe)

Mindestgehalt (1. Lehrjahr) EUR 593,95

Die TU Wien bietet eine abwechslungsreiche und qualitätsvolle Ausbildung und möchte mit dieser Ausschreibung ausdrücklich auch Mädchen und Frauen ansprechen, die einen technischen Lehrberuf ergreifen möchten.

Wenn Sie sich für diesen Lehrberuf begeistern können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email bis

07.06.2018 unter Angabe der Kennzahl an: lehrlinge@tuwien.ac.at . Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Keck unter Tel.: 01 58801 406203 gerne zur Verfügung.

Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen eine Kopie der letzten beiden Halb-/Jahreszeugnisse hinzu.

Details zum Lehrberuf finden Sie auf unserer Homepage unter www.tuwien.ac.at/lehrlinge .

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

160.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Am Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik ist voraussichtlich ab 1. Juli 2018 für die Dauer von 4 Jahren eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in, Gehaltsgruppe B1 mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.746,60 (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung Elektrotechnik oder Mechatronik (vorzugsweise mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik) bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Einschlägige Erfahrungen auf dem Gebiet der Modellierung und Simulation komplexer dynamischer Systeme, der Optimierung sowie des nichtlinearen Regler- und Beobachterentwurfs. Im Weiteren werden sehr gute Kenntnisse in Matlab/Simulink, in einem Computeralgebraprogramm wie Maple sowie einer Programmiersprache wie C vorausgesetzt.

Diese Stelle wird vorrangig als Dissertationsstelle an Bewerberinnen/Bewerber vergeben, die mit einer Aufzählung auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden aus Forschungsprojekten einverstanden sind.

Bewerbungsfrist: bis 07.06.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an: veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r

* [Labor-_und_Werkstatt-Ordnung_der_TU_Wien.pdf](#)

* [HausordnungderTUWien.pdf](#)

* [BrandschutzordnungderTUWien.pdf](#)

* [Veranstaltungsordnung.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger

E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch vor dem 1. und 3. Donnerstag jeden Monats um 12.00 Uhr